

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	17.09.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Vorlage zum Antrag des Seniorenrates vom 18.7.2014 - barrierefreie Gehwege

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Tiefbauamtes.

Sachverhalt:

Aufgrund des Antrages des Seniorenrates vom 18.7.2014 wurden durch den Bauhof alle Bordabsenkungen im Bereich von Ampelanlagen und Zebrastreifen überprüft.

Von den 116 Lichtzeichenanlagen sind an 113 Anlagen die Borde abgesenkt. An der **Lichtzeichenanlage Erlanger Straße / Mauerstraße** sind von vier Übergängen drei abgesenkt. Die Herstellung der vierten Absenkung gestaltet sich aufwendig, da hier eine aufgelassene Bushaltestelle vorhanden ist. Sie wurde bisher nicht ausgeführt, da die Erneuerung der Gehwegbereiche in diesem Bereich der Erlanger Straße ansteht.

Bei der **Lichtsignalanlage auf der Zirndorfer Brücke** sind ebenfalls keine Absenkungen vorhanden. Die Zirndorfer Brücke soll zeitnah saniert werden, so dass im Zuge dieser Arbeiten die erforderlichen Angleichungen vorgenommen werden können. Eine besondere Dringlichkeit für die Absenkungen wird nicht gesehen, da sich die Anlage außerhalb geschlossener Ortslage befindet.

An der **Lichtzeichenanlage im Bereich der Bushaltestelle A Sternstraße** in der Erlanger Straße fehlen ebenfalls die Absenkungen. Hier wird angestrebt, diese noch 2014 auszuführen.

An allen 22 Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet sind die Bordsteine abgesenkt.

Die Anschlagshöhen an den Absenkungen betragen zwischen 1 und 4 cm. Es wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Forderungen der Sehbehinderten und Gehbehinderten hingewiesen.

Generell bleibt festzustellen, dass eine Vielzahl von Kreuzungen im Stadtgebiet ohne Bordabsenkungen vorhanden sind, da diese erst zu Beginn der 80iger Jahren bei Neu- und Ausbaumaßnahmen ausgeführt wurden. Die fehlenden Absenkungen können weder kurz- noch mittelfristig erstellt werden. Das Tiefbauamt ist in der Vergangenheit so verfahren, dass derartige Absenkungen dann ausgeführt werden, wenn es hierfür einen besonderen Anlass gegeben hat. Insofern ist es sicher sinnvoll, wenn der Seniorenbeirat entsprechende Meldungen an das Tiefbauamt weiterleitet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 10.09.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

